

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, dass Sie und Ihr Kind sich für den Übergang auf das Gymnasium interessieren. Elternhaus und Schule tragen an den Nahtstellen des Schulsystems eine besondere Verantwortung, weil hier ein Schritt in weitgehend „unbekanntes Gelände“ erfolgt. Das Wohl des Kindes sollte bei der Wahl der neuen Schulform im Mittelpunkt stehen.

Um Ihnen so viel Hilfe wie möglich hinsichtlich Ihrer Entscheidung zu geben, haben wir im Folgenden einige Punkte notiert, die sich nach unserer Erfahrung als wichtig für eine erfolgreiche Arbeit am Gymnasium herausgestellt haben.

Zusammengefasst schälen sich folgende **vier Anforderungsprofile** an einen Gymnasiasten bzw. eine Gymnasiastin heraus:

1. **kognitive Fähigkeit** (Fähigkeit zum abstrakten, problemlösenden sowie selbstständigen Denken, Beachtung von Vernetzungen und Verknüpfungen, fächerübergreifendes Denken, selbstständige Nutzung vielfältiger Informationsmöglichkeiten)
2. **sprachliche Fähigkeit** (gesicherte Grundkenntnisse in der deutschen Grammatik, Präzision im Ausdruck, sprachliche Sensibilität, fehlerfreies und zeitangemessenes sinnentnehmendes Lesen von unbekanntem Texten, Freude am Lesen)
3. **soziale Fähigkeit** (Offenheit Neuem gegenüber, Freude an Partner-, Gruppen und Einzelarbeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, konstruktiver Umgang mit Misserfolgserlebnissen)
4. **Belastungsfähigkeit** (Konzentration über einen langen Schultag mit einer Arbeitszeit bis zu 30 Stunden/Woche, exakte Beobachtungsgabe - auch noch in der 6. Stunde, hohes Maß an Disziplin und Selbstdisziplin, Ordnung und Sorgfalt - auch unter zeitlicher Belastung)

Die folgenden Aussagen können Ihnen helfen, eine begründete Entscheidung zu treffen. Sie sind aus den oben dargestellten vier Anforderungsprofilen abgeleitet.

Wir empfehlen Ihnen hierbei die Methode der Skalierung: + 3 bedeutet: trifft vollkommen zu;

0 bedeutet: trifft weitgehend/meistens/gelegentlich zu; - 3 bedeutet: trifft nicht zu.

Sie können selbstverständlich auch Zwischenwerte markieren. Je mehr Markierungen im engen Umfeld von + 3 vorgenommen worden sind, desto besser erscheint uns Ihr Kind für unsere Schulform geeignet zu sein.

- Mein Kind hat die Grundschule problemlos hinter sich gebracht.

+3

0

-3

- Mein Kind ist motiviert und ehrgeizig.

- Oftmals freut es sich auf die Schule.

- Meine Tochter bzw. mein Sohn lernt selbstständig.

- Mein Sohn/meine Tochter empfindet die Leistungsanforderungen der Schule als angemessen, gelegentlich sogar als zu niedrig.

- Mein Kind kann erheblich mehr für die Schule tun, als es bislang geleistet hat.

- Für mein Kind waren die Leistungsanforderungen der Schule bislang nicht zu hoch.

- | | | | |
|--|----|---|----|
| | +3 | 0 | -3 |
|--|----|---|----|
- Meine Tochter/mein Sohn kommt in der Schule im Unterricht problemlos mit.
 - Mein Kind benötigte bislang keine Nachhilfe, um die gesetzten Ziele zu erreichen.
 - Es werden überwiegend gute Zensuren ohne großen Aufwand erreicht
 - Ich habe nicht den Eindruck, dass mein Kind mehr will, als es kann.
 - Die gestellten Hausaufgaben werden zügig und sorgfältig erledigt.
 - Mein Kind organisiert die schulischen Aufgaben (Hausaufgaben, Vorbereitung auf die Arbeiten, Packen der Büchertasche...) selbstständig.
 - Mein Sohn/meine Tochter muss so gut wie gar nicht bei anderen Kindern wegen der Hausaufgaben nachfragen.
 - Mein Kind ist selbstbewusst und traut sich, seine eigene Meinung zu sagen.
 - Meine Tochter/mein Sohn ist für die neue Schule ausreichend motiviert.
 - Mein Kind kann sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren.
 - Mein Kind liest gerne.
 - Mein Kind versteht sehr schnell, was es gelesen hat, und fragt nach, wenn etwas unklar geblieben ist.
 - Mein Kind erledigt Aufgaben gerne gemeinsam mit anderen, ohne dass ich den Eindruck habe, dass dabei die Zeit „verplempert“ wird.
 - Ich bin sicher, dass meine Tochter/mein Sohn auch längere Phasen mit schulischen Misserfolgen unbeschadet überstehen kann.
 - Ich erwarte, dass mein Sohn/meine Tochter zufrieden dem Unterricht folgen kann und sich angesichts der an ihn/sie gestellten Anforderungen wohl fühlen wird.
 -

Hinweisen möchten wir darauf, dass das Schulsystem so durchlässig ist, dass aus fast jeder Schulform der „Aufstieg“ zum höheren Abschluss möglich ist, entsprechende Leistungen vorausgesetzt.

Wir wünschen Ihnen eine glückliche Hand bei dieser schwierigen Entscheidung für den weiteren schulischen Weg Ihres Kindes.

Gymnasium an der Willmsstraße, im November 2020